

fürst jazz



5. Saison

Sa 22.01.2005
Norrland
Jonas Knutsson & Johan Norberg

Fr 18.02.2005
Martin Schmitt

Di 05.04.2005
max.bab feat. Charlie Mariano

Mi 04.05.2005
Gianluigi Trovesi & Gianni Coscia

Mo 06.06.2005
Yuko Gulda & Nicolas Simion

Abo-Verkauf jetzt!

LOFT
veranstaltungsforum fürstenfeld

Abos per fon/fax/e-mail

Kartenservice Amper-Kurier
fon (08141) 666 5 444
fax (08141) 50 180-30 oder -40
e-mail tickets@amperkurier.de

Kartenservice Kreisbote
fon (08141) 401 64 10
fax (08141) 401 64 11
e-mail anzeigen-ffb@kreisbote.de



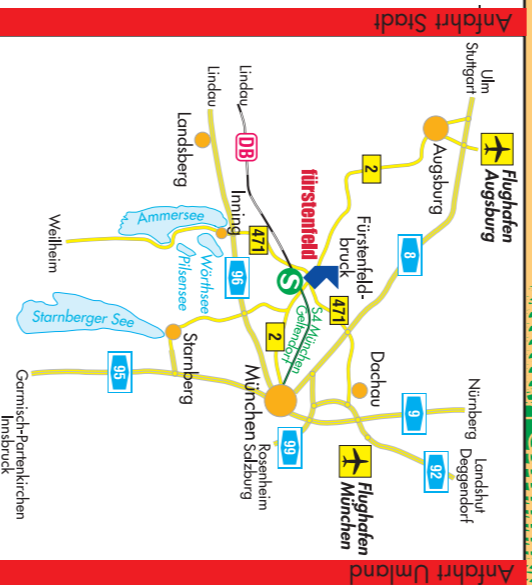
Medienpartner

Entdecker gesucht

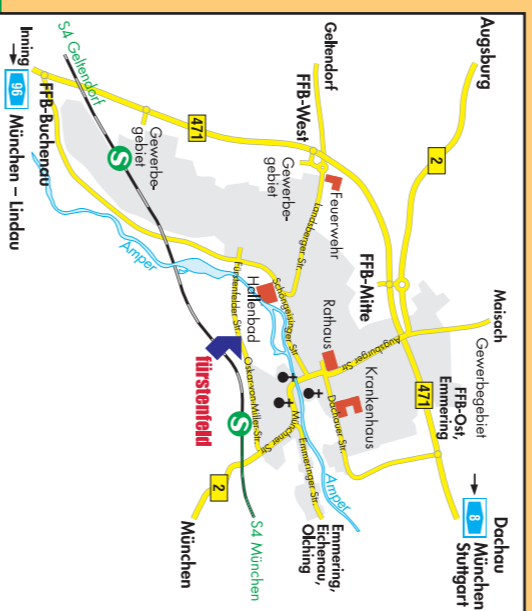
Städteutsche Zeitung
Fürstenfeldbrucker SZ



Anfahrt Umland



Anfahrt Stadt



Veranstaltungsforum
Fürstenfeld 12
82256 Fürstenfeldbruck
fon (08141)-6665-120
fax (08141)-6665-333
www.fuerstenfeld.de

Kostenfreie Parkplätze
sind direkt am Veran-
staltungsforum in großer
Zahl vorhanden.

Feedback 2004



Jasper van 't Hof ■ Auf lustvolle und sparsame Art überzeugte Jasper van 't Hof in Fürstenfeld. In immer wieder neuen Wendungen bodete der Pianist in einem Meer an Stimmungen, ließ das Publikum an melodischen Kaskaden teilhaben, die wie gleißende Wasserfälle kopfüber in die Tiefe stürzten. (Fürstenfeldbrucker SZ)

Wolfgang Dauner ■ Egal ob Geršwin, Haydn oder Eigenkompositionen – Dauner zitierte dicht und zeitgemäß, brachte seine von Erfahrung und Virtuosität gleichermaßen gespeiste Musikalität in perfekter technischer Beherrschung des Instrumentes über die Bühne. (Jazzzeitung)

Markus Stockhausen ■ Die ineinandergreifenden Klänge von Stockhausen und Comisso kamen insgesamt magischen Hörbildern sehr nahe, deren gestalterische Intensität bestach und den Abend zu einem grandiosen Konzert für Trompete und Klavier werden ließen und vom Publikum begeistert aufgenommen wurde. (Fürstenfeldbrucker SZ)

Jochim Kühn ■ Jazz der süchtig macht! Kühn ist am Klavier ein Universalgenie, ein Apoll der schwarz-weißen Tastatur. ... lang anhaltender Applaus, Zugaben, Bravo-Rufe, sichtbare Begeisterung und die Gewissheit, ein außergewöhnliches Konzert erlebt zu haben. (Fürstenfeldbrucker SZ)

Monica Aklirny & Niels Brouwer ■ Jazzsängerin mit Pfeffer im Blut! ... rundum ein musikalisches Ereignis zum Wohlfühlen, eine Veranstaltung, die der Reihe JazzFrist wieder einen besonderen Stempel aufdrückte un von Künstlern mit bestechender Ausstrahlung beschriften wurde. (Fürstenfeldbrucker Tagblatt)

Yuko Gulda, piano, Nicolas Simion, sax ■ Yuko meldet sich zurück. Die in Wien ansässige, gebürtige Japanerin präsentiert melodie-
freudige, abwechslungsreiche, plastische Musik. Gulda – der Name steht für die immer wieder
riskante Gratwanderung zwischen Klassik und Jazz. Die Pianistin trägt ihre melodisch starken
Kompositionen gefühlvoll und spannend vor und fasziniert so ihre Zuhörer. Besondere Stärken zeigt
sie zusammen mit ihrem Saxophonisten Nicolas Simion bei der Interpretation ihrer eigenen
Balladen. In ihrer fein-sinnigen Musik schwingen auch ansatzweise Elemente der japanischen Musik
mit. Mit Nicolas Simion hat sie einen kongenitalen Partner gefunden, der schon an der Seite zahlrei-
cher Jazzgrößen musizierte und auf dem besten Wege ist, sich mit seinem musikalischen Schaffen
einen sicheren Platz in der vordersten Riege europäischer Musiker und Komponisten zu erarbeiten.
Jazz vom Feinsten.



jazz first

Montag, 6. Juni 2005, 20.00 Uhr, Kleiner Saal
VVK € 17,- ■ AK € 18,- ■ Abo € 10,-

bitte
ausreichend
frankieren

An den
Kartenservice Amper-Kurier
im Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Fürstenfeld 12
82256 Fürstenfeldbruck

Name _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ/Ort _____
Telefon (bitte unbedingt angeben) _____
e-mail (wenn vorhanden) _____



Norbert Leinweber
veranstaltungsforum fürstenfeld

Liebe Jazzfreunde,

im Rahmen der JazzFirst-Reihe finden seit Februar 2003 im Veranstaltungsforum Fürstenfeld regelmäßig hochkarätige Konzerte statt: Nationale und internationale Künstler – z.B. das Moutin Réunion Quartett, Markus Stockhausen, Chris Jarrett, Joachim Kühn, und Jasper van't Hof – begeisterten bei ihren Auftritten Presse und Publikum.

In der kommenden Jazz-First-Saison gastieren Norrland, Martin Schmitt, Charlie Mariano & max.bab, Gianluigi Trovesi & Gianni Coscia sowie Yuko Gulda & Nicolas Simion in Fürstenfeld.

Vollendeter Konzertgenuss

Die JazzFirst-Konzerte finden im Kleinen Saal des Veranstaltungsforums Fürstenfeld statt. Neben dem beeindruckenden Ambiente der restaurierten ehemaligen Klosteranlage bietet das Veranstaltungsforum auch eine optimale Infrastruktur: So tragen neben der ausgezeichneten Akustik des Kleinen Saals kostenlose Parkplätze sowie zwei Restaurants, in denen man den Abend angenehm ausklingen lassen kann, zu einer besonderen Wohlfühlatmosphäre bei.

JazzFirst-Abo: 40% sparen

Besonders attraktiv ist auch das JazzFirst-Abo, mit dem sich gut 40 % des regulären Eintrittspreises sparen lassen. Abonnenten zahlen nur € 10,00 pro Konzert! Falls Sie einmal selbst keine Zeit haben, können Sie die Karte einfach an Freunde und Bekannte weitergeben.

Abos bequem per Telefon

Das Abo lässt sich bequem per Telefon bestellen: (08141) 66 65-444 und (08141) 40 16 410. Informationen zu der Jazz-First-Reihe erhalten Sie im Veranstaltungsforum Fürstenfeld unter der Telefonnummer (08141) 66 65-120.

Viel Vergnügen bei Ihren Besuchen in Fürstenfeld wünscht Ihnen



Norrland ■ Jonas Knutsson, saxophone & Johan Norberg, guitar

Der Zauber des Nordens und die Kunst der tieferen Harmonie – das ist Norrland. Jazz und schwedische Folk-Einflüsse gehen dabei besonders rückend ineinander auf. Knutsson und Norberg kultivieren die feinen Zwischenöne, die sensiblen Dialoge. Verhangene, auf unaufdringliche Weise eingängige Klänge lassen sie hier entstehen: zarte, aber nirgends harmlose musikalische Landschaftsbilder, die den Zuhörer mit ungemein präsenanter Atmosphäre fesseln und einen seltenen Farbenreichtum entwickeln. Gitarrist Johan Norberg gilt als der derzeit beste und interessanteste Akustikgitarren-Spieler der skandinavischen Folk- und Weltmusik-Szene. Jonas Knutsson ist bekannt als Jazzler mit starkem Sinn für's schwedische Folk-Idiom und als Saxophonist von großen lyrischen Qualitäten.

Samstag, 22. Januar 2005, 20.00 Uhr, Kleiner Saal
WK € 17,- ■ AK € 18,- ■ Abo € 10,-

first
jazz



Martin Schmitt ■

„Hier spielt einer mit Finesse und gewaltigem Selbstbewusstsein“ – sagt die Münchner Jazz-Zeitung schon zu Beginn der Karriere von Martin Schmitt. Er ist einer der Top-Stars der gegenwärtigen Boogie-Pianisten und was er in letzter Zeit zu hören gibt, ist unglaublich. Seine Musik ist heißblütig, leidenschaftlich, bewegend, aber auch unbeschwert und glücklich. Sein Gesang lebt und vibriert, verliert sich niemals ins Abstrakte und hält die Hörer bis zum Schluss wach. Bereits in frühen Jahren erkannte er die unbedingte Notwendigkeit des persönlichen Stils, nachdem er sich nicht nur mit klassischem Blues und Boogie-Woogie, sondern auch mit Harlem Stride Piano, Chicago- und New Orleans Style eingehend beschäftigte. Diese Vielseitigkeit verbunden mit seiner eigenen Note wird vom Publikum begeistert aufgenommen. Geboren 1968 in München, spielt er ab 1984 in der Münchner Clubszene. Bereits 1995 stehen 120 Konzerte auf seinem Plan, und ist er mit zwei Titel insgesamt sieben Wochen lang in der Hitparade der Jazz Welle Plus zu hören.

Freitag, 18. Februar 2005, 20.00 Uhr, Kleiner Saal
WK € 17,- ■ AK € 18,- ■ Abo € 10,-

first
jazz



max.bab feat. Charlie Mariano ■ Charlie Mariano, sax, Max von Mosch, sax, Benedikt Jahnle, piano, Benny Schäfer, bass, Andi Haberl, drums

Schon lange bevor das Wort Weltmusik erfunden war, verband Charlie Mariano die Klänge der verschiedensten Musikstile. Der Saxophonist, der letztes Jahr seinen 80. Geburtstag feierte, ist mittlerweile zur Legende geworden. Als einer der ersten Musiker integrierte er ethnische Elemente im Jazz, prägte damit seit den 70er Jahren auch stark die europäische Jazzszene mit. Charlie Marianos Saxophonspiel ist melodios, sensibel und seine Balladen jagen dem Publikum angenehme Schauer über den Rücken. Unverwechselbar. Charlie Mariano wird begleitet von dem jungen erfolgreichen max. bab Quartet. Im letzten Jahr wurden sie Preisträger beim internationalen Jazz-Wettbewerb in Tischechen, im Dezember gewannen sie den bayerischen 'Jugend jazz!'-Wettbewerb.

Dienstag, 5. April 2005, 20.00 Uhr, Kleiner Saal
WK € 17,- ■ AK € 18,- ■ Abo € 10,-

first
jazz



Gianluigi Trovesi (sax, dj), Gianni Coscia (accordion) ■ Musik von Kurt Weill

Der große italienische Autor Umberto Eco verdankt Gianni Coscia die Initiation in den Jazz, er hörte ihn bereits in seinen Jugendjahren kurz nach dem Kriege. Seitdem kennt Coscia auch den Klarinetisten Gianluigi Trovesi. Beide wuchsen in der Umgebung Mailands auf. Heute erreichen die beiden Meister auf ihren Instrumenten in ihrer Duoarbeit einen virtuos und überaus spannenden Dialog, der weder die Einfachheit noch die Expressivität scheut. Auf ihrer Suche nach musikalischem Material durchforschen sie das Wurzelwerk der italienischen Musik und es gelingt ihnen, das Bodenständige, Gefällige mit dem Entlegenen auf einen Nenner zu bringen – eine musikalische Meisterleistung, ein absoluter Hörgenuss.

In diesem Konzert präsentieren die beiden Ausnahmemusiker ihr neues Projekt – Musik von Kurt Weill.“

Mittwoch, 4. Mai 2005, 20.00 Uhr, Kleiner Saal
WK € 17,- ■ AK € 18,- ■ Abo € 10,-

first
jazz

Abonnementbedingungen/Bestellschein

- Das Abonnement berechtigt eine Person zum Eintritt in alle fünf Konzerte. Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern und Blinden erhalten freien Eintritt.
- Die Abokarte ist frei übertragbar.
- Die Saalöffnung erfolgt eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.
- Es besteht freie Platzwahl.
- Bei Konzertaussfällen hat der Abonnent Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Abonnementpreises.

Hiermit bestelle ich

■ Abonnement(s) zu € 50,00

Mit den oben stehenden Abonnementbedingungen bin ich einverstanden.

Ort/Datum

Unterschrift

